

Presseabteilung

Sprecher der Intendanz
Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Thomas Koch
Telefon +49 (0) 711 20 32 515
thomas.koch@staatsoper-stuttgart.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Forum Neues Musiktheater

Andrea Scheufler
Telefon +49 (0) 711 55 04 23 21
forum.presse@staatsoper-stuttgart.de

Pressereferentin
Anne-Marie Schwinger
Telefon +49 (0) 711 20 32 251
anne-marie.schwinger@staatsoper-stuttgart.de

Fax: +49 (0) 711 20 32 202

Fax: +49 (0) 711 55 04 23 29

Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart

Forum Atelier

Körper-Sprache oder: Die Illusion vom Töten

Tanzperformance in einer virtuellen Klangumgebung

Holger Gothart Herrmann und Trans-Media-Akademie Hellerau

13. November, 20.00 Uhr

Eintritt: 15,- Euro / 8,- Euro ermäßigt

Autor: Holger Gothart Herrmann (virtuelles Klangenvironment)

Tanz: Yvonne Bahn

Technischer Support: Hannes Gebhardt

Produktion: Trans-Media-Akademie Hellerau e.V.

Technik: Camera-Motion-Sensitive-System EyeCon/Frieder Weiß; digital granuliert Sprach- und Musiksamples (PD-Programmierung), 8-Kanal-Sound-System, Morphing-Bildbearbeitung in Kombination mit EyeCon-Steuerung

Ein einzelner Satz, in richtiger chronologischer Reihenfolge gesprochen, wird nicht nur in einzelne Worte zerteilt, sondern sogar in unendlich kleine Partikel. Die Tänzerin kontrolliert die Sprache oder vielmehr das, was von ihr übrig geblieben ist, durch ihre Bewegungen. Auf der virtuellen Bühne wird Körpersprache zu Klang, Wörtern, Wortspuren und Klangfragmenten. Die Tänzerin agiert wie eine Lupe, die Sprachpartikel durch Körpersprache sichtbar macht und physisch wieder zusammensetzt.

In einem zweiten, eigenständigen Teil des Stückes stößt die Tänzerin in einer Mozart-Arie, wirbelt den granulierten Klang auf und formt ihn zu neuen Sphären, während sie zwischen projizierten morphischen Bildstrukturen tanzt, die eine räumliche Wirkung entfalten.

Nachdem unterschiedliche Arbeitsphasen des Stückes im Goethe Institut Prag, im Labortheater der Hochschule für Bildende Künste Dresden sowie am Institut of Contemporary Arts (ICA) in London präsentiert wurden, soll nunmehr im Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart die Endproduktion und eine öffentliche Aufführung realisiert werden. Mit Unterstützung des Forum Neues Musiktheater wird das Stück *Die Illusion vom Töten* am 25. November 2005 zum Internationalen Festival für computergestützte Kunst CYNETart_05fragile in Dresden uraufgeführt.

»Forum - Atelier« im Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart

Künstler, die eine kürzere Arbeits- oder Forschungsphase im Forum verbringen, stellen an diesen öffentlichen Abenden Ausschnitte ihrer Entwicklungsergebnisse anhand von Performances vor, berichten über ihre Projektarbeit und stehen dem Publikum für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Biografie

Holger Gothart Herrmann

Holger Gothart Herrmann ist Diplom Maler und Grafiker, stellte im In- und Ausland Bilder und seine Sammlung an Fundstücken aus. Seit 1995 Mitarbeit in der Performance Gruppe »Ru In« (Dresden). Seit 1997 Arbeit an einer digitalen Morphologie sowie Performances mit unterschiedlichen computergestützten Interfaces (EEG, EKG, Camara-Motion-System EyeCon). U.a. Teilnehmer am Internationalen Festival für computergestützte Kunst CYNETart 2001 und 2003 in Dresden.

Trans-Media-Akademie

Die TMA ist eine Agentur zur **Beförderung medienkünstlerischer Projekte**, ihrer interdisziplinären Vernetzung, internationalen Präsentation sowie technischen und finanziellen Unterstützung. Dafür steht beispielhaft die Durchführung des Internationalen Festivals für computergestützte Kunst **CYNETart** sowie damit verbundene Symposien, Workshops, Stipendien und Projektentwicklungen.

Die TMA fördert und initiiert die kreative Anwendung, Entwicklung und Verknüpfung von Computer-, Sensor-, Netz- und Softwaretechnologien zur **Erweiterung der Wahrnehmungsfähigkeit** des Menschen sowie seiner Interaktions- und Kommunikationsmöglichkeiten. Sie schafft dafür mit Unterstützung der EU, des Landes Sachsen und der Landeshauptstadt Dresden ein **internationales Netzwerk**

Die TMA führt einen **disziplinübergreifenden Diskurs** zwischen Kunst, Technologie, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft, Bildung und Politik am **Festspielensemble Hellerau**. Sie untersucht soziale, kulturelle sowie technische und wirtschaftliche **Anwendungsmöglichkeiten** medienkünstlerischer Arbeit

Die TMA betreibt die Einrichtung eines technisch modern ausgestatteten Interfacelabors zur **Entwicklung virtueller Environments** sowie die Gründung eines **Instituts für integrale Wahrnehmungs- und Medienforschung** im Festspielensemble Hellerau.

Forum Neues Musiktheater
Staatsoper Stuttgart
Im Römerkastell
Naststraße 3
70376 Stuttgart
Tel. +49 (0) 711 55 04 23 21
Fax +49 (0) 711 55 04 23 29

Das Forum Neues Musiktheater der Staatsoper Stuttgart wird gefördert von der Landesstiftung Baden-Württemberg und dem Partner der Staatsoper Stuttgart, der Landesbank Baden-Württemberg.